



Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen

Ausschuss für Jugend und Familie

17.04.2025

Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) Nürnberg

- Seit 1.1.2015 Kooperationsvereinbarung für Inobhutnahmen für die Jugendämter in Mittelfranken
- Jährlich pauschal rund 9.152,- €
- Tagesentgelt bei Belegung 438,- €
 - ➔ hohe Auslastung = fast nie eine ION durch uns
 - ➔ Angebot für nachts und die Wochenenden

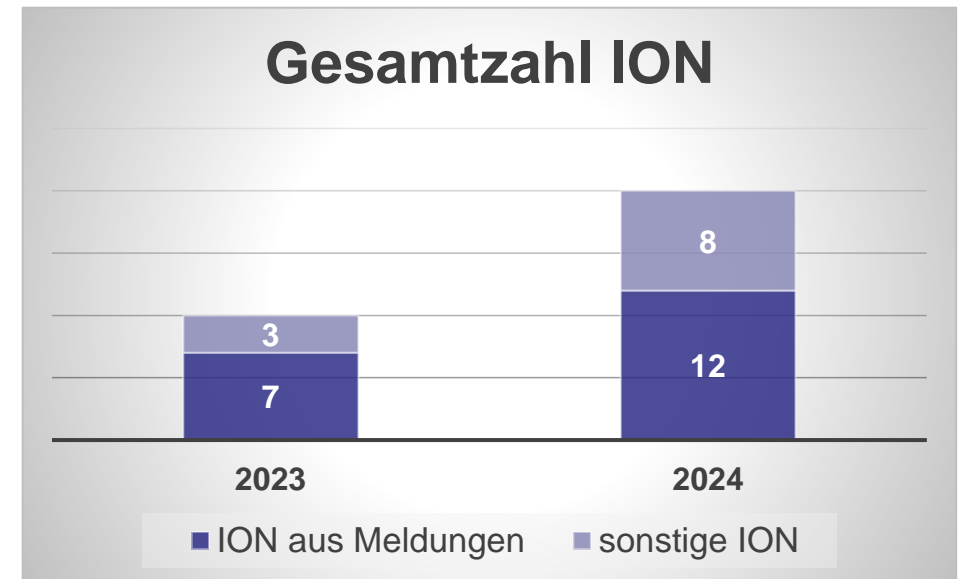
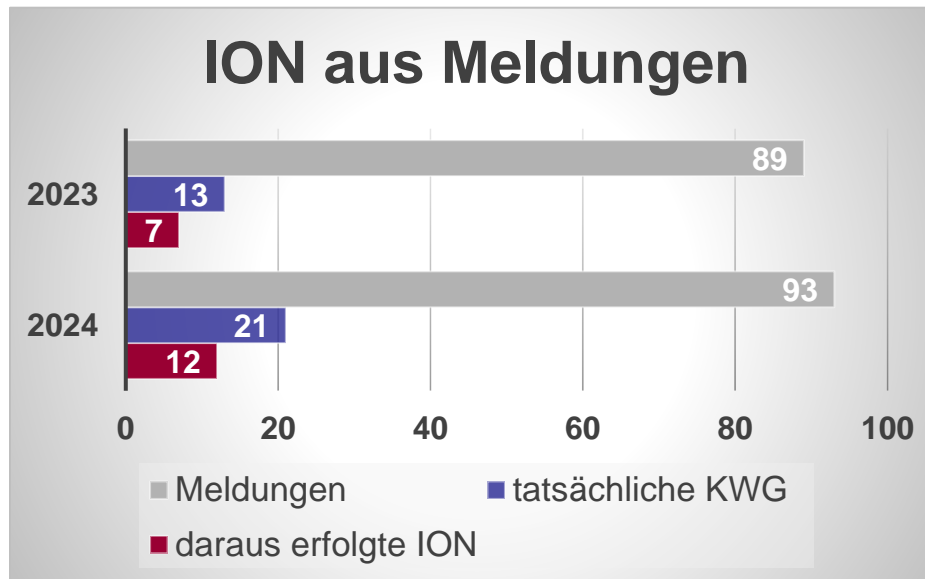
Bereitschaftspflegefamilien JHZ Schnaittach

- Angebot seit 2006
- Aufwand Träger für Betreuung 22,79 €/Tag
- Vergütung der Pflegefamilien gestaffelt nach Verbleib;
Tagesentgelt (bei 90 Tage ION) Ø 78,21 €
 - ➔ begrenztes Angebot
 - ➔ sehr gut geeignet für jüngere Kinder

Stationäre Einrichtungen

- In der jeweiligen Betriebserlaubnis muss die Möglichkeit der ION ausgewiesen sein
- Fließender Übergang von Inobhutnahme zur Regelaufnahme
- Bei ION oft Aufschlag zum Tagesentgelt
 - ➔ Anträge der Eltern müssen vorliegen
 - ➔ Platzkapazitäten insgesamt nicht vorhanden

Anzahl der Inobhutnahmen



Ausgaben 2024

ION in stationären Einrichtungen und KJND

HST 4565 7700 218.226,20 €

ION in Bereitschaftspflegefamilien

HST 4556 7601 105.760,21 €

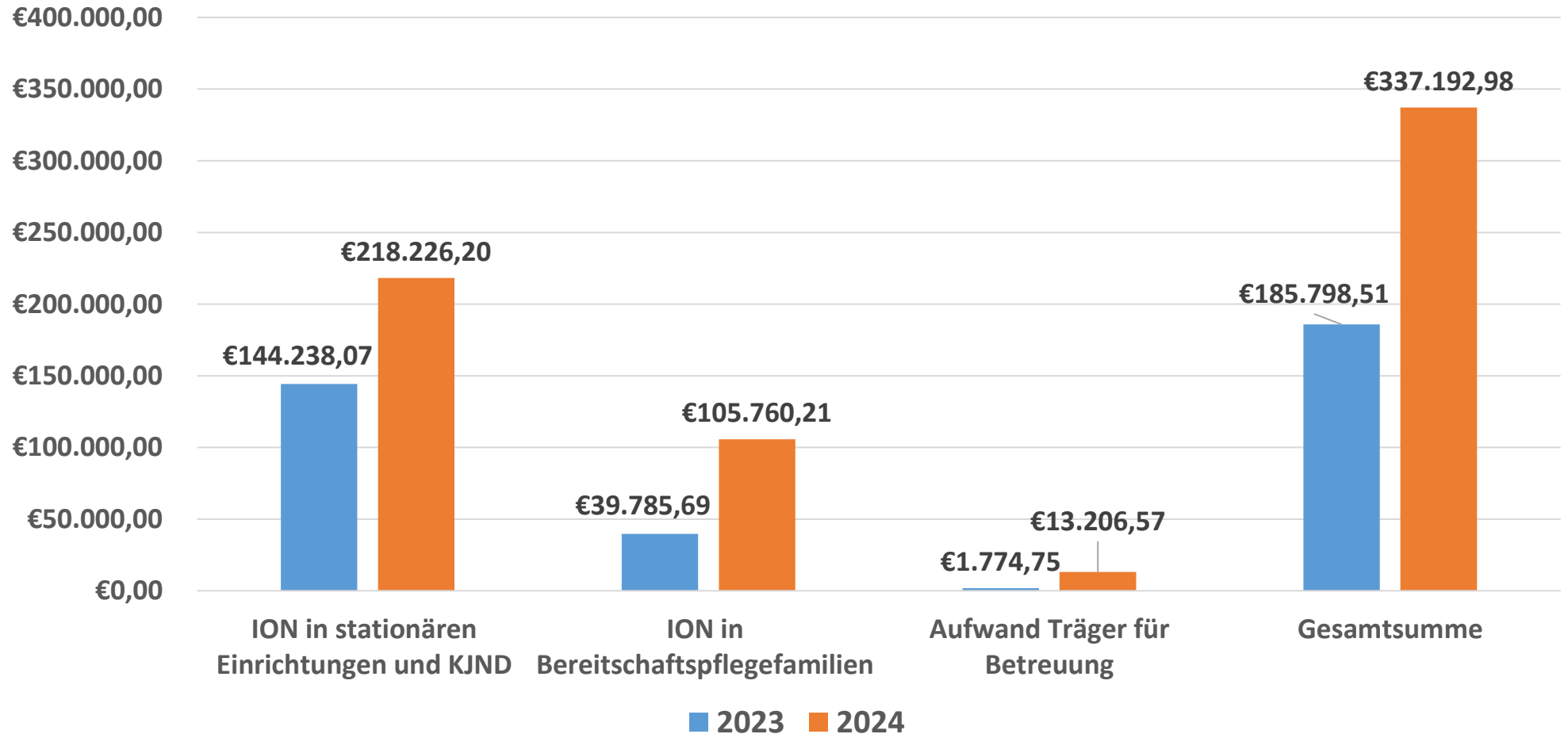
Aufwand Träger für Betreuung

HST 4565 7600 13.206,57 €

Gesamtsumme: 337.192,98 €

Inobhutnahme

Ausgaben 2023 und 2024



Rechtliche Einordnung

- § 42 SGB VIII Verpflichtung in Obhut zu nehmen
- Vorhalten der entsprechenden Infrastruktur
- Gewährleistungsverantwortung des öffentlichen Trägers



Wir greifen derzeit auf die Ressourcen zurück, die andere Landkreise und Städte geschaffen haben. Ein Kampf um ION-Plätze ist aufgrund der knappen Kapazitäten bereits im vollen Gange.

Ausblick / Ideensammlung

- Aufbau von eigenen Bereitschaftspflegefamilien (Beispiel Stadt Schwabach)
- Vereinbarung mit einem Träger hinsichtlich Aufnahmepflicht zu bestimmten Bedingungen (z.B. Zuschläge bei Nutzung eines Platzes für ION, Bezahlung eines Springers)
- Einkauf eines ION-Platzes bei einem Träger (Beispiel Kastanienhof Ansbach)

Angebot Kastanienhof Ansbach

- Kinder- und Jugendschutzgruppe Oase
- Gegründet September 2023 mit 7 Plätzen für Inobhutnahme
- Heimaufsichtliche Genehmigung liegt vor
- Entgelt verhandelt mit den Jugendämtern, die einen Platz eingekauft haben (derzeit 481,52 €; ab 01.09.2025 beträgt das Entgelt 466,58 €)
- Bei Nichtbelegung 91,5% des Entgeltes zu zahlen

Jährliche Kosten bei Belegung **170.301,70 €**

Jährliche Kosten bei Nichtbelegung **155.826,06 €**

Haushaltslage 2025

HST 4565 7700	180.000,- €	
	Erfüllungsgrad 1.Q 25 bei 9,51%	(17.125,33 €)
HST 4556 7601	90.000,- €	
	Erfüllungsgrad 1.Q 25 bei 33,48%	(30.133,82 €)
HST 4565 7600	10.000,- €	
	Erfüllungsgrad 1.Q 25 bei 20%	(2.042,68 €)

Bedarf für 09/25 bis 12/25 für eine Vereinbarung mit dem Träger

➔ 56.922,76 € bei Belegung / 52.084,33 € bei Nichtbelegung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend und Familie beschließt, dass mit dem Träger Kastanienhof aus Ansbach eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen wird, die zum Inhalt hat, dass der Träger ab 01.09.2025 einen Platz für eine Inobhutnahme für das Kreisjugendamt Roth für eine Dauer von zwei Jahren vorhält.